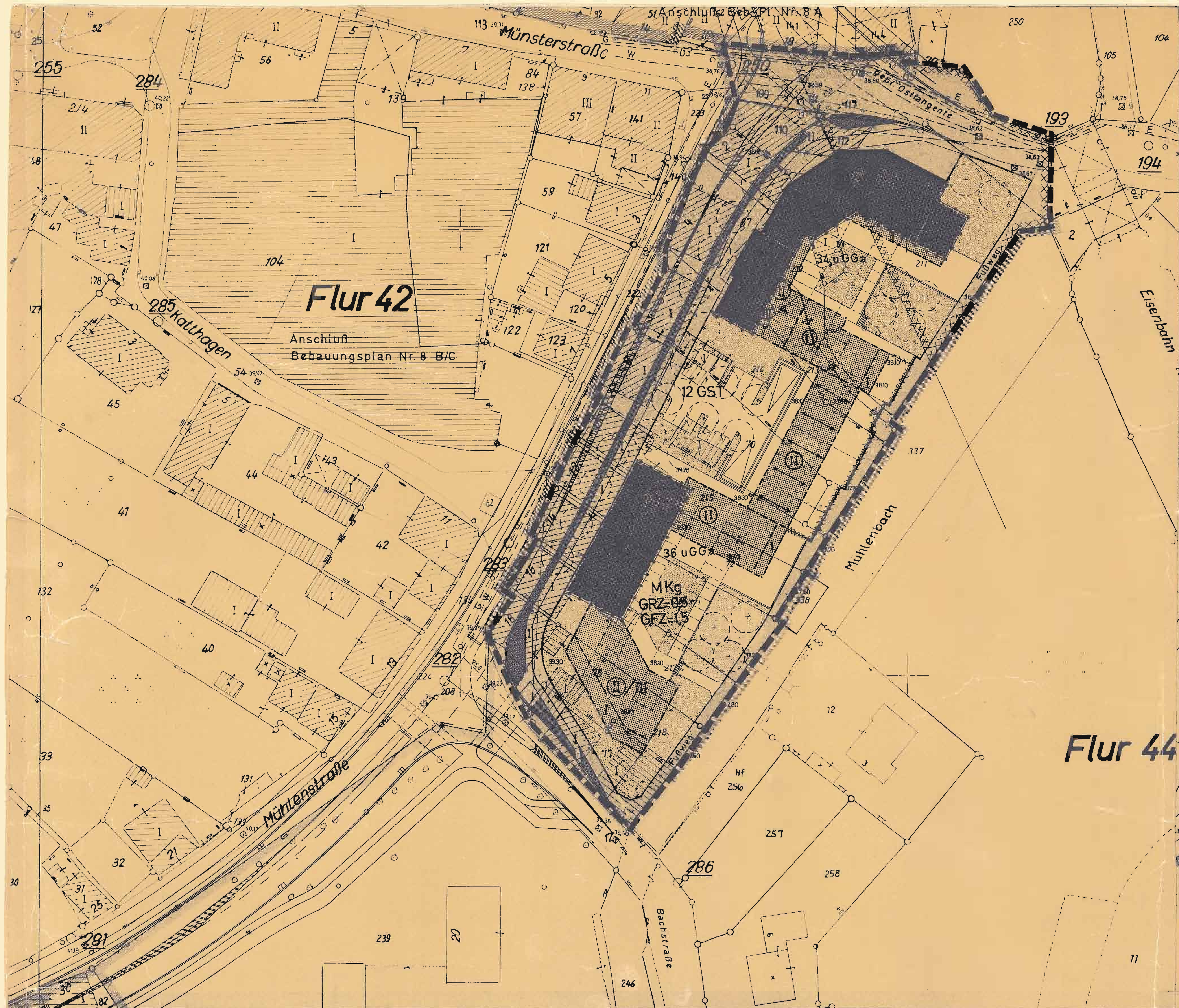

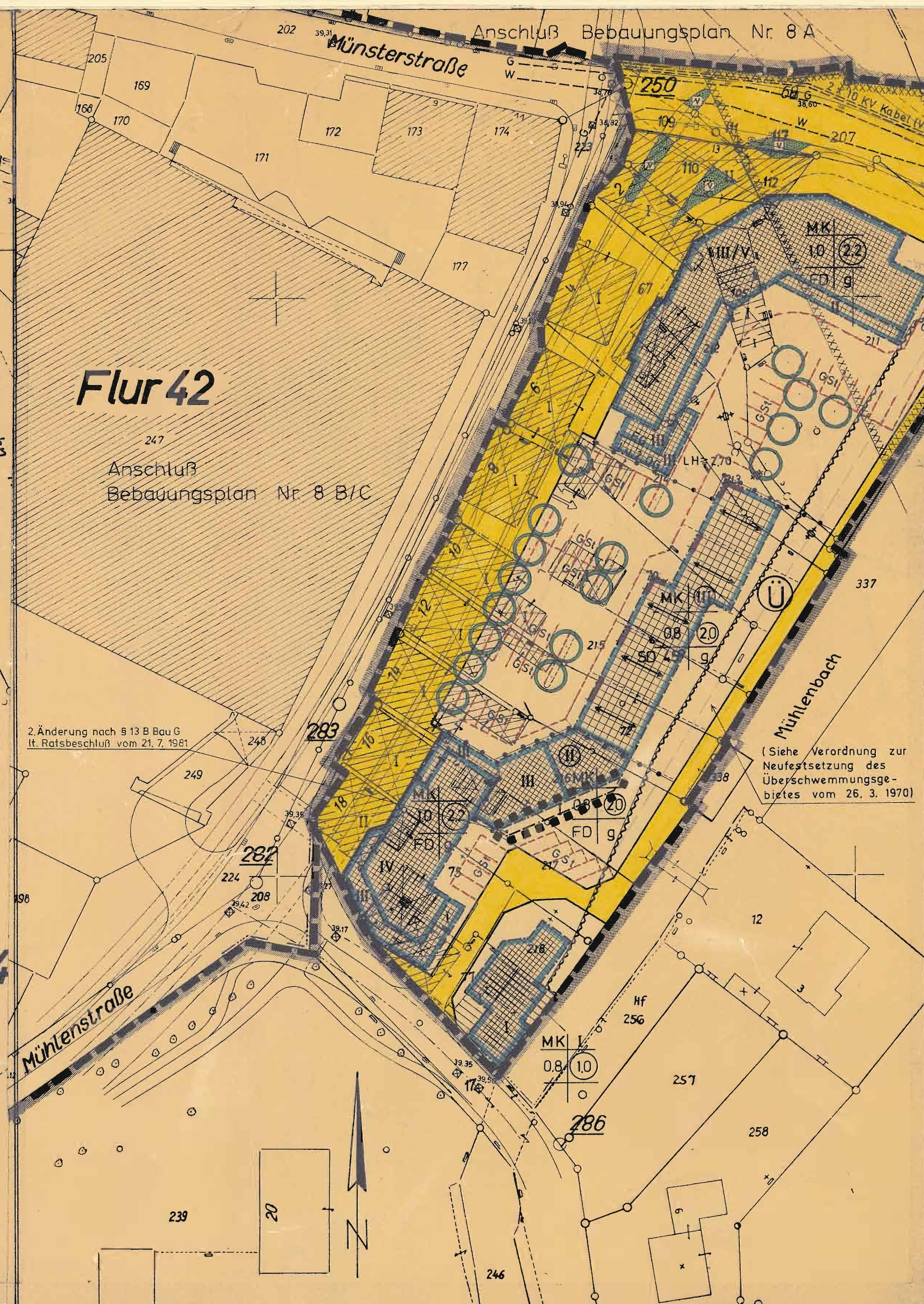

DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES GELTEN AUCH FÜR DIESE 1. ÄNDERUNG

ERGÄNZUNGEN:

MK	Kerngebiet
	überbaubare Fläche Kerngebiet — siehe textliche Festsetzungen 1, 1
	überbaubare Fläche Kerngebiet — siehe textliche Festsetzungen 1, 1
0,5	Grundflächenzahl
(1,5)	Geschoßflächenzahl
III/V	Zahl der Vollgeschosse min. / max.
EG	Baugrenze für Erdgeschoß
1. u. 2. OG	Baugrenze für 1. und 2. Obergeschoß
LH ≧ 2,70	Lichte Höhe der Auskragung mindestens 2,70 m
	Gebäude die beseitigt werden müssen (§ 10 Abs. 1 u. 2 StBauFG)
	Verkehrsflächen
V	Verkehrs-Grünflächen
GSt	Gemeinschaftsstellplätze
	Aus- und Einfahrten
	Pflanzgebot für Einzelbäume
Ü	Überschwemmungsgebiet
	Grenze des Überschwemmungsgebietes (nachrichtlich)
o	offene Bauweise
SD 45°	Satteldach, Dachneigung 45° / FD Flachdach
■ ■ ■ ■	Grenze der Änderungsbereiche

STADT EMSDETTEN

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8D „Mühlenbach"

Bebauungsplan Nr. 8D „Mühlenbach" - Teil I
Teil II = Text

Ausfertigung

Stadt Emsdetten

Gemarkung Emsdetten

Flur 42

Maßstab 1: 500

Zeichenerklärung:

Topographische Erläuterungen — Festsetzungen des Bebauungsplanes

Flurstücksgrenze vorgeschl.

E — Elektrizitätsleitung
G — Gasleitung
W — Wasserleitung

MK — Kerngebiet

Sperrgebiet gem. § 7 (4) BauNVO

(II) / III — Zahl der Vollgeschosse (II) min. / III max.

Firstrichtung verbindlich

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Fläche, bei deren Bebauung bauliche Vorkehrungen gegen Lärmschutz erforderlich sind

abzubrechende Gebäude (Darstellung gemäß § 10 StBauFG)

37,70

Sichtschutz - Pergola

Sichtdreiecke, von jeglicher Bebauung und Aufwuchs ab 70cm über Fahrbahnoberkante freizuhalten

GST

uGGa (unterirdisch)

Bäume zu pflanzen

Zu diesem Plan gehören:
1 Textliche Festsetzung - Teil II
1 Begründung
~~1 Eigentümerverzeichnis~~
~~1 Absteckriß~~
Aufstellung und Entwurfsbearbeitung
Emsdetten, den 15. 5. 1974
Der Stadtdirektor
in Vertretung
gez. Niehaus
Stadtbaurat

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965
Burgsteinfurt, den 15. Mai 1974
LS gez. Wolf KVD.

Dieser Plan ist gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. Seite 341) durch Beschluß der Stadtvertretung vom 17. 9. 1964 aufgestellt worden.
Emsdetten, den 16. 5. 1974
gez. Heitjans
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan hat nach erfolgtem Beschluß der Stadtvertretung vom 12. 9. 1973 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 60 (BGBl. S. 341) im Entwurf in der Zeit vom 29. 10. 73 bis 29. 11. 1973 öffentlich ausgelegen.
Emsdetten, den 16. 5. 1974
Der Stadtdirektor
LS gez. Ammermann

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23. 6. 1960 am ... 1974 durch die Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden.
Emsdetten, den 16. 5. 1974
gez. Heitjans
gez. Wenkers — Ratsmitglied
gez. Kösters — Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 7. 8. 74 Az. 34.4.1-5208 genehmigt worden.
Münster, den 7. 8. 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
LS gez. Richter
Reg.-Baurat

Genehmigung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 ortsüblich bekanntgemacht am 24. 10. 1974
Emsdetten, den 23. 1. 1975
gez. Heitjans
Bürgermeister

Rechtsgrundlagen: §§ 2 - 10 BBauG u. §§ 4, 28 GO u. § 103 BauONW (in der z.Z. gültigen Fassung)
in Verbindung mit § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG (in der z.Z. gültigen Fassung)
die Vorschriften der BauNVO (in der z.Z. gültigen Fassung)

Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Emsdetten gemäß § 2 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) am 18. 4. 1978 beschlossen.
Emsdetten, den 29. 6. 1978
gez. Heitjans
Bürgermeister

Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 2a (6) BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) vom 27. 4. 1978 bis 29. 5. 1978 öffentlich ausgelegen.
Emsdetten, den 29. 6. 1978
Der Stadtdirektor
LS. gez. Ammermann

Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) vom Rat der Stadt Emsdetten am 27. 6. 1978 als Satzung beschlossen.
Emsdetten, den 29. 6. 1978
gez. Heitjans — Bürgermeister
gez. Muhmann — Ratsmitglied
gez. Kösters — Schriftführer

Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 18. 9. 1978 Az.: 35.2.1-5204 genehmigt worden.
Münster, den 18. 9. 1978
Der Regierungspräsident
im Auftrag
L. S. gez.: Fehmer
Reg.-Baurat

Die Genehmigung dieser 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) am 4.10. 1978 ortsüblich bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden.
Der Plan mit der zugehörigen Begründung liegt öffentlich aus.
Emsdetten, den 28. 11. 1978
gez.: Heitjans
Bürgermeister

DIE RECHTSGRUNDLAGEN DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES HABEN AUCH FÜR DIESE 1. ÄNDERUNG GÜLTIGKEIT.
ALLE VORSCHRIFTEN GELTEN FÜR DIE ÄNDERUNG IN DER Z.Z. GÜLTIGEN FASSUNG

Aufgestellt
Emsdetten, den 27. 2. 1978
Der Stadtdirektor
Im Auftrage
Rotmann
Städt. Baurat z.A.